

BREAK THE SCHOOL



Urban Dance & Breaking in Schulen

„Break the School“ bringt die Energie der Urban Dance Kultur direkt in die Schule – was entsteht, ist kein klassischer Workshop – sondern ein Raum, in dem Bewegung zur Sprache wird.

Aus ersten Basics entsteht Schritt für Schritt etwas Gemeinsames: eine Choreografie, ein Flow, ein Teamgefühl.

Am Ende steht ein Moment, der bleibt: Eine gemeinsame Show, in der jeder Teil davon ist.

Was sich verändert

In kurzer Zeit entsteht etwas, das im Schulalltag selten Raum hat:
Schüler:innen entdecken neue Seiten an sich
Gruppen werden zu Teams
Unsicherheit wird zu Bewegung
und Stille wird zu Ausdruck
„Break the School“ ist kein Projekt, das man nur macht.
Es ist eines, das man danach spürt.

Für wen wir kommen

Für alle Schulen, die mehr wollen als ein Zusatzangebot:
Grundschulen, Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien sowie Förderschulen
Klassen- und projektübergreifende Formate möglich.
Jede Gruppe kann mitmachen – unabhängig von Vorerfahrung.

Was wir machen

Wir arbeiten mit Schulklassen über 1 bis 5 Projekttagen.
Dabei entwickeln wir gemeinsam mit den Schüler:innen:
Kreative Bewegung statt Theorie
Rhythmus statt Regeln
Vertrauen statt Bewertung
und am Ende: eine eigene Bühnenperformance
Hip-Hop wird dabei nicht erklärt – er wird erlebt.

Wer dahinter steht

Hinter „Break the school“ steht ein bundesweites Netzwerk aus professionellen Tänzern, Pädagogen und Kulturvermittlern.
Projektinitiatoren:
Thomas Bagdas (DejaWue Dance School)
Dominik Blenk (Flow Culture Würzburg)
Gemeinsam Teil der IDO Weltmeistercrew
„Dreamscapes“ (2018) und Gewinner des bayerischen Integrationspreises (2019)